# Basisinformationsblatt

## Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

## Produkt

**Mini Future Bull auf eine Feinunze Palladium (31,1035 g)**
WKN: UG1H9P / ISIN: DE000UG1H9P0
Hersteller des Produkts: **UniCredit Bank GmbH (Emittent) - www.hypovereinsbank.de (Teilkonzern der UniCredit S.p.A. zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen)**
Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +49 89 378 17466
Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Deutschland, ist für die Aufsicht des Herstellers in Bezug auf das Basisinformationsblatt zuständig.
Letzte Aktualisierung des Basisinformationsblatts: 29.10.2026, 07:35 Uhr

**Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.**

## 1. Um welche Art von Produkt handelt es sich?

### Art

Dieses Produkt ist eine Inhaberschuldverschreibung, die unter deutschem Recht begeben wurde.

### Laufzeit

Das Produkt hat keine feste Laufzeit. Es kann jedoch durch den Anleger ausgeübt oder durch den Emittenten gekündigt werden.

### Ziele

Ziel dieses Produkts ist es, Ihnen einen bestimmten Anspruch zu vorab festgelegten Bedingungen zu gewähren. Sie können überproportional (gehebelt) an allen Kursentwicklungen des Basiswerts partizipieren. Das Produkt kann verfallen, sofern ein Knock-out Ereignis eintritt. Ein Knock-out Ereignis tritt ein, wenn der Kurs des Basiswerts zu irgendeinem Zeitpunkt auf oder unter der Knock-out Barriere notiert. In diesem Fall erhalten Sie lediglich den Knock-out Betrag in der Festgelegten Währung, der dem mit dem Bezugsverhältnis multiplizierten Betrag entspricht, um den der Ausübungspreis den Basispreis übersteigt. Da der Basiswert in einer anderen Währung als der Festgelegten Währung berechnet wird und das Produkt nicht währungsgesichert ist, wird bei der Bestimmung des Knock-out Betrags darüber hinaus ein FX Wechselkurs zu einem Zeitpunkt innerhalb des Auflösungszeitraums berücksichtigt. Der Ausübungspreis ist der vom Emittenten innerhalb des Auflösungszeitraums festgelegte Betrag, den der Emittent in Folge der Liquidierung von Absicherungsgeschäften in dem Basiswert erhalten würde. Der Knock-out Betrag ist jedoch nicht kleiner als der Mindestbetrag. Sie können das Produkt an festgelegten Ausübungstagen ausüben. Darüber hinaus hat der Emittent das Recht, das Produkt zu einem Ausübungstag zu kündigen.

Nach Ausübung oder Kündigung, und sofern nicht zuvor ein Knock-out Ereignis eingetreten ist, erhalten Sie fünf Bankgeschäftstage nach dem entsprechenden Ausübungstag den Differenzbetrag in der Festgelegten Währung, der dem mit dem Bezugsverhältnis multiplizierten Betrag entspricht, um den der Maßgebliche Referenzpreis den Basispreis übersteigt. Der Maßgebliche Referenzpreis ist der Referenzpreis am entsprechenden Ausübungstag. Da der Basiswert in einer anderen Währung als der Festgelegten Währung berechnet wird und das Produkt nicht währungsgesichert ist, wird bei der Bestimmung des Differenzbetrags darüber hinaus der FX Wechselkurs am FX Bewertungstag berücksichtigt. Der Differenzbetrag ist jedoch nicht kleiner als der Mindestbetrag.

Der Basispreis wird täglich angepasst, um eine Finanzierungskomponente zu berücksichtigen, die dem Emittenten aufgrund eines spezifischen Marktzinses zuzüglich einer vom Emittent nach seinem billigem Ermessen festgelegten Risikomanagementgebühr entsteht.

Die Knock-out Barriere wird ebenfalls regelmäßig angepasst, so dass der Abstand zwischen dem Basispreis und der Knock-out Barriere weitestgehend konstant bleibt. Infolgedessen ist die Knock-out Barriere regelmäßig höher als der Basispreis mit der Folge, dass das Produkt nach dem Eintritt eines Knock-out Ereignisses nicht sofort und zwangsläufig nahezu wertlos verfällt.

Sofern kein Knock-out Ereignis eingetreten ist, wird das Produkt am Automatischen Ausübungstag automatisch ausgeübt und zum Differenzbetrag zurückgezahlt. Der Automatische Ausübungstag ist der zehnte Bankgeschäftstag nach dem Tag, an dem der Basispreis erstmals mit einem Wert von null festgestellt wird. In diesem Fall ist der Automatische Ausübungstag der maßgebliche Bewertungstag.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Basiswert (ISIN) | Feinunze Palladium (31,1035 g) (XC0009665529) | Kurs des Basiswerts | Auf der Bildschirmseite für die kontinuierliche Betrachtung fortlaufend veröffentlichter Kurs des Basiswertes |
| Festgelegte Währung | EUR | Referenzpreis | Der täglich vom Referenzmarkt festgelegte *LBMA Palladium Price PM* |
| Währung des Basiswerts | USD | Referenzmarkt | London Platinum and Palladium Market |
| Emissionstag | 27.12.2024 | Abwicklungsart | Bar |
| Basispreis | USD 939,044535 | Mindestbetrag | EUR 0,001 |
| Knock-out Barriere | USD 960,– | Auflösungszeitraum | Zeitraum von drei Stunden nach Feststellung eines Knock-out Ereignisses |
| Bezugsverhältnis | 0,01 | Optionsscheintyp | Bull (auf steigende Kurse setzend) |
| FX Wechselkurs | EUR/USD | FX Bewertungstag | FX Berechnungstag, der dem Ausübungstag unmittelbar folgt |
| Risikomanagementgebühr | 4% p.a. | Mindestausübungsmenge | 100 Produkte |
| Bildschirmseite für die kontinuierliche Betrachtung | Bloomberg XPD Curncy | Ausübungstage | der letzte Handelstag eines jeden Monats |

Der Emittent ist berechtigt, das Produkt bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise eine Gesetzesänderung oder die Einstellung der Berechnung und Veröffentlichung des Basiswerts auf dem Referenzmarkt, sofern kein geeigneter Ersatz für den Referenzmarkt zur Verfügung steht oder die Einstellung der Festlegung und Veröffentlichung des FX Wechselkurses, sofern kein geeigneter Ersatzwechselkurs zur Verfügung steht. In diesem Fall kann der Abrechnungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem tragen

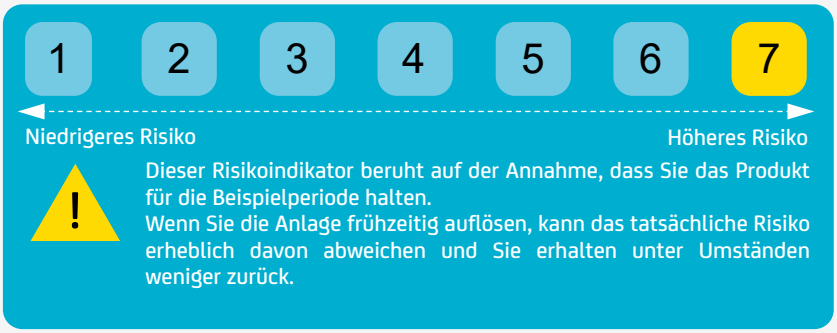
Sie das Risiko, dass zu einem für Sie ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und Sie den Abrechnungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen können.

### Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an Privatkunden, die das Ziel der überproportionalen Teilnahme an Kursveränderungen und/oder Absicherung verfolgen, und einen kurzfristigen Anlagehorizont haben. Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Produkt für Kunden mit umfangreichen Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der Anleger kann Verluste (bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals) tragen und legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

## 2. Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

### Risikoindikator




Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder der Emittent nicht in der Lage ist, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass die Fähigkeit des Emittenten beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten. Wenn der Emittent Ihnen nicht das zahlen kann, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren.

### Performance-Szenarien

**Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln.**

| | | |
|---|---|---|
| **Empfohlene Haltedauer:** | | **Beispielperiode (1 Kalendertag)** |
| **Anlagebeispiel:** | | **10.000 EUR** |
| **Szenarien** | | **Wenn Sie nach 1 Kalendertag aussteigen** |
| Minimum | Es gibt keine garantierte Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren. | |
| Stressszenario | Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten | 890,– EUR |
| | Prozentuale Rendite (nicht annualisiert) | -91,1% |
| Pessimistisches Szenario | Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten | 6.153,– EUR |
| | Prozentuale Rendite (nicht annualisiert) | -38,5% |
| Mittleres Szenario | Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten | 9.654,– EUR |
| | Prozentuale Rendite (nicht annualisiert) | -3,5% |
| Optimistisches Szenario | Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten | 13.266,– EUR |
| | Prozentuale Rendite (nicht annualisiert) | 32,7% |

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Die dargestellten Szenarien stellen mögliche Ergebnisse dar, die auf der Grundlage von Simulationen berechnet wurden.

## 3. Was geschieht, wenn die UniCredit Bank GmbH nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Sie sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus dem Produkt – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen – nicht erfüllen kann (bail-in Risiko). Eine solche Anordnung durch eine Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise des Emittenten auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger bis auf null herabsetzen, das Produkt beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Produkt unterliegt keiner Einlagensicherung. Die Verbindlichkeiten aus dem Produkt sind unmittelbare, unbedingte, unbesicherte, bevorrechtigte Verbindlichkeiten des Emittenten und stehen im gleichen Rang mit allen anderen unbesicherten, nicht nachrangigen, bevorrechtigten Verbindlichkeiten des Emittenten.

## 4. Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

### Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume. Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Sie würden den angelegten Betrag zurückerhalten (0% Jahresrendite).
- 10.000 EUR werden angelegt

| | Wenn Sie am Ende der Beispielperiode (1 Kalendertag) aussteigen |
|---|---|
| **Kosten insgesamt** | 1.266,– EUR |
| **Auswirkungen der Kosten*** | 3% |

*Diese Angaben veranschaulichen die Auswirkungen der Kosten bei einer Haltedauer von weniger als einem Jahr. Dieser Prozentsatz wird anhand der kumulierten Kosten in dem Zeitraum, dividiert durch den Anlagebetrag, berechnet, und kann nicht direkt mit den Zahlen über die Auswirkungen der Kosten anderer Produkte verglichen werden.

### Zusammensetzung der Kosten

| **Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg** | | Wenn Sie nach 1 Kalendertag aussteigen |
|---|---|---|
| **Einstiegskosten** | Diese Kosten sind bereits im Preis enthalten, den Sie zahlen. | 1.122,– EUR |
| **Ausstiegskosten** | Diese Kosten fallen nur an, wenn Sie vor einem Ausübungstag aussteigen. Sofern Sie das Produkt bis zur Ausübung halten, fallen keine Ausstiegskosten an. | 122,– EUR |
| **Laufende Kosten** | | |
| **Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten** | Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen zusätzlich für die Anlageverwaltung abziehen. | 22,– EUR |

## 5. Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

**Empfohlene Haltedauer: 1 Kalendertag (Beispielperiode)**

Es ist nicht möglich, eine individuelle Empfehlung zur Haltedauer abzugeben. Aufgrund seiner Hebelwirkung reagiert das Produkt auf kleinste Kursbewegungen des Basiswerts, was zu Gewinnen und Verlusten in unvorhersehbaren Zeitperioden führt. Jede individuelle Empfehlung einer Haltedauer würde für spekulative Anleger eine irreführende Information darstellen. Für Anleger, die das Produkt zu Absicherungszwecken erwerben, hängt die Haltedauer vom Absicherungshorizont des einzelnen Anlegers ab. Zusätzlich zu einem Verkauf über die Börse, an der das Produkt notiert ist, oder einem außerbörslichen Verkauf können Sie das Produkt durch Übermittlung einer Ausübungserklärung an den Emittenten ausüben. Sie müssen Ihre Depotbank, die für Ausführung der Übertragung des bestimmten Produkts verantwortlich ist, anweisen. Bei einer wirksamen Ausübung erhalten Sie einen Rückzahlungsbetrag, wie ausführlicher unter „1. Um welche Art von Produkt handelt es sich“ beschrieben. Sollten Sie das Produkt vor dem Ende der Beispielperiode ausüben oder verkaufen, kann der Betrag, den Sie dann erhalten gegebenenfalls - auch erheblich - unter dem Betrag liegen, den Sie andernfalls erhalten hätten. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

## 6. Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über die Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können über die relevante Internetseite direkt an diese Person gerichtet werden. Beschwerden über das Produkt können in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) an die UniCredit Bank GmbH unter folgender Anschrift gerichtet werden: HypoVereinsbank - Member of UniCredit, UniCredit Bank GmbH, Beschwerdemanagement PPV9BM, 80311 München, E-Mail-Adresse: Kundendialog@unicredit.de, Internetseite: www.hvb.de/beschwerdemanagement

## 7. Sonstige zweckdienliche Angaben

Der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die endgültigen Bedingungen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften auf der Internetseite des Emittenten veröffentlicht. (www.onemarkets.de; der Prospekt und die Nachträge unter dem Reiter „Rechtliches / Basisprospekte“; die Endgültigen Bedingungen nach Eingabe der entsprechenden ISIN oder WKN im Suchfeld und dann unter „Downloads“) Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Anlage in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten Sie diese Dokumente lesen.